

Wertungs- und Zuschlagskriterien Rück- und Neubau

Die Wirtschaftlichkeit des Angebots wird gem. den nachstehenden Tabellen je LOS auf Grundlage des Preises, der Qualität sowie möglichen Synergieeffekten, die sich aus dem Anbieten auf zwei oder alle Lose ergeben, ermittelt.

1 Angebotswertung

Gruppe	Kriterien	Gewichtung in %	Kriterienebene 1	Kriterienebene 2	Summe
1	Preis	70%	700 P		700 P
2	Qualität	30%	300 P		300 P
2.1	Erfahrungen in vergleichbaren Projekten			150 P	
2.2	Eigenleistungstiefe			150 P	
Summe		100%			1000 P

Übersicht über die maximal zu erreichbaren Punkte im LOS 1

1.1 Bewertung Preis

Maßgeblich für die Wertung ist die Wertungssumme, die sich aus der Summe des Angebotes ergibt. Nebenangebote sind nicht zugelassen und fließen nicht in die Wertungssumme ein.

700 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (A^{NWS})

0 Punkte erhält ein Angebot mit der zweifachen Wertungssumme des niedrigsten Angebotes (A^{2NWS}).

Die Punktermittlung für Angebote zwischen A^{NWS} und A^{2NWS} erfolgt linear interpoliert, Angebote mit einer Wertungssumme größer A^{2NWS} werden mit 0 Punkten bewertet.

Die Bewertung basiert auf dem mit dem Angebot eingereichten Gesamtpreis netto.

1.2 Bewertung Qualität

Die Wertung der Qualität setzt sich aus der Summe der einzelnen Wertungssummen für „Erfahrung in vergleichbaren Projekten“ (max. 150 Punkte) und für die „Eigenfertigungstiefe“ (max. 150 Punkte) zusammen.

1.2.1 Erfahrung in vergleichbaren Projekten

Die Bewertung erfolgt Grundlage der eingereichten Unterlagen und mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren, wie nachfolgend angegeben, bezogen auf die erreichbare Maximalpunktzahl von 150 Punkten. Werden weniger als drei Referenzen eingereicht, entspricht dies einer Wertung in Höhe von 0 Punkten.

100% (150P) Die in den vorgelegten Referenzen angegebenen Leistungen sind mit den in der Ausschreibung geforderten Leistung vollständig vergleichbar. In den Tätigkeiten wurden umfangreiche und detaillierte Erfahrungen in der Planung, Konstruktion, Montage und Erstellung von Lichthochmasten und -fundamenten ähnlich der geplanten Maßnahme gesammelt.

75 % (100P) Die in den vorgelegten Referenzen angegebenen Leistungen sind mit den in der Ausschreibung geforderten Leistung weitgehend vergleichbar. In den Tätigkeiten wurden umfangreiche und detaillierte Erfahrungen in der Planung, Konstruktion, Montage und Erstellung von (Licht-)Hochmasten und -fundamenten ähnlich der geplanten Maßnahme gesammelt.

50% (75P) Die in den vorgelegten Referenzen angegebenen Leistungen sind mit den in der Ausschreibung geforderten Leistung grundlegend vergleichbar. In den Tätigkeiten wurden Erfahrungen in der Planung, Konstruktion, Montage und Erstellung von Hochmasten und -fundamenten ähnlich der geplanten Maßnahme gesammelt.

25% (50P) Die in den vorgelegten Referenzen angegebenen Leistungen sind mit den in der Ausschreibung geforderten Leistung in Ansätzen vergleichbar. In den Tätigkeiten wurden in Ansätzen vergleichbare Erfahrungen in der Planung, Konstruktion, Montage, Erstellung von Stahlmasten und -fundamenten ähnlich der geplanten Maßnahme gesammelt.

0 % (0P) Die in den vorgelegten Referenzen angegebenen Tätigkeiten sind der geforderten Leistung im Wesentlichen nicht vergleichbar.

1.2.2 Eigenleistungstiefe

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der durch den Bieter in den einzelnen Fachgewerken erbrachten Leistung im eigenen Unternehmen, wobei die Fachgewerke im Einzelnen einer unterschiedlichen Wichtung unterliegen. Die maximale Punktzahl ergibt sich aus einer vollständig in Eigenleistung erbrachten Gesamtleistung über die gesamte Wertschöpfungskette. Keine Punkte erhält der Bieter, der alle Leistung durch Nachunternehmer erbringen lässt und als Generalübernehmer in die Leistungserbringung eintritt. Die einzelnen Fachgewerke/Leistungsbereiche werden wie folgt gewertet:

Fachgewerk	Wichtung	Punkte
Abbrucharbeiten	20%	30
Lichthochmaste Planung	20%	30
Stahlbau	20%	30
Fundamentbau	20%	30
Erd- und Tiefbau	20%	30
Gesamt	100%	150

Der Nachunternehmereinsatz ist durch den Bieter entsprechend dieser Tabelle mit Angebotsabgabe anzugeben. Firmenname und Anschrift des Nachunternehmers sind spätestens unmittelbar nach Zuschlagserteilung durch den AN zu anzuzeigen.

2 Vergabe der Leistung

Den Zuschlag je Los erhält das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Gesamtpunktwert erreicht. Bei gleichem Gesamtpunktwert hat das Angebot, dass beim Wertungskriterium Qualität die höhere Gesamtpunktzahl erhalten hat, den Vorrang.